

Pressemitteilung

Resolutionen des 44. Deutschen Psychotherapeutentages Forderungen an die Politik

Berlin, 15. April 2024: Der 44. Deutsche Psychotherapeutentag in Würzburg hat am 12. und 13. April 2024 folgende Resolutionen verabschiedet:

- [Reformgestaltung statt Ankündigungsverwaltung: Psychisch kranke Menschen brauchen Taten und kein Warten](#)
- [Reform vollenden: Psychotherapeutische Weiterbildung finanzieren](#)
- [Hass, Hetze, Rassismus und Diskriminierung machen psychisch krank! Für Menschlichkeit, Toleranz und Vielfalt!](#)
- [Kinder und Jugendliche krisenfest machen – Psychotherapeutische Präventionsangebote flächendeckend verstetigen](#)
- [Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit muss psychische Gesundheit berücksichtigen](#)
- [Ökologische Krisen spitzen sich zu: Verstärkte Anstrengungen unter Berücksichtigung psychischer Gesundheitsschäden dringend erforderlich](#)
- [Psychische Gesundheit in Europa stärken – heute und in Zukunft](#)
- [Psychisch kranke Geflüchtete nicht 3 Jahre von Psychotherapie ausschließen](#)
- [Cannabislegalisierung: Präventionsangebot systematisch etablieren! Psychotherapeutische Behandlungsangebote ausbauen!](#)

Pressekontakt:

Ulrike Florian

Pressesprecherin

Telefon: 030. 278 785 - 21

E-Mail: presse@bptk.de